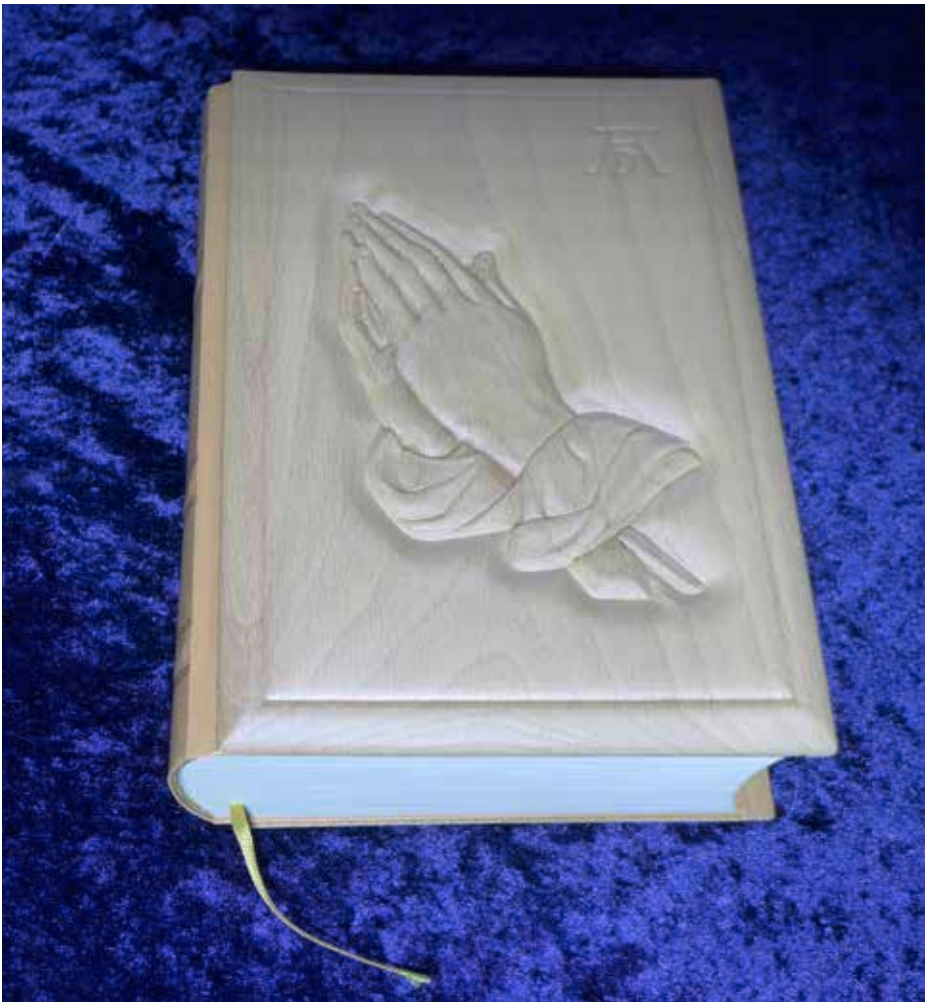


Nummer 2

März - Mai 2022



G E M E I N D E B R I E F



Liebe Gemeinde!

Unsere Kirchen sind in der Krise. Viele stören sich daran, dass wir unsere eigenen hohen Werte nicht vollends verwirklichen - zu Recht. Und es tut mir leid, wenn auch ich manche/n vom Glauben mehr weg- als hingebracht habe.

Ich frage mich, wie ging das eigentlich los mit der Kirche? Was macht sie aus? Und: Braucht man sie am Ende gar nicht?

Alles ging damit los, dass Jesus auftrat und sagte:

„Kehrt um zu Gott und glaubt an die rettende Botschaft.“

(Mk. 1,15 Hoffnung für alle-Übersetzung) oder (nach Luther-Übersetzung)

„Tut Buße und glaubt an das Evangelium“ (Vorschlag Mal. 3,7f.)

Bzw. nach dem Matthäusevangelium 4,17 verkündet Jesus:

»Kehrt um zu Gott! Denn Gottes himmlisches Reich ist nahe.«

(Hoffnung für alle-Übersetzung) oder (nach Lutherübersetzung)

„Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“

Anschließend ging Jesus zu zwei Leuten und sagte: „Kommt, folgt mir nach.“ -> „Sogleich verließen sie ihre Netze und **folgten ihm nach.**“

So beginnt das mit der Kirche: Mit Umkehr, Buße und Nachfolge von Dir und mir – heute und jetzt!

Und wo dann zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, da ist Jesus mitten unter uns. So entsteht Gemeinschaft/Kirche , die unser Glaube braucht. Die Du brauchst und die ich brauche. Und die selbst die Pforten der Hölle nicht überwältigen werden .

Ach ja, und ich stehe auch zu der „sündigen“ Kircheninstitution, weil Jesus Christus auch zu mir als „sündigem Menschen“ steht.

Ihre/Eure Christine Theilacker-Dürr (Pfarrerin)

Einführung von Taufsonntagen

Mit der Taufe beginnt jeder Lebensweg einer Christin und eines Christen. Mit ihr bestärken Eltern und Paten-Eltern den Wunsch, dem Täufling die Werte der christlichen Nächstenliebe und des Miteinanders zu vermitteln. Die feierliche Aufnahme von Kindern durch Taufen in unsere Kirchengemeinden ist daher etwas ganz Wichtiges!

Die drei Kirchenvorstandsgremien aus Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim haben die Einführung von sogenannten Taufsonntagen beschlossen. In jedem Quartal – beginnend ab März 2022 – wird in jeder Kirchengemeinde ein Taufsonntag angeboten. Dadurch erhoffen wir uns eine bessere Planbarkeit. Eltern von Täuflingen können so sichergehen, dass eine Taufmöglichkeit in jeweils absehbaren Zeiträumen möglich ist.

Im Zeitraum März bis Mai 2022 sind die Taufsonntage an folgenden Terminen geplant:

06. März 2022, Sonntag Invokavit, für Altentrüdingen

03. April 2022, Sonntag Judika, für Geilsheim

15. Mai 2022, Sonntag Kantate, für Obermögersheim

Die Taufsonntage werden auch jeweils im Gottesdienstplan kenntlich gemacht.

Je nach Verfügbarkeit und in Absprache mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer kann in Ausnahmefällen auch ein anderer Sonntag für eine Taufe ausgesucht werden.

Gerhard Wagner



Stellenentwicklungen Geilsheim und Altentrüdingen/Obermögersheim 2003-2022

Liebe Gemeinden!

Leider scheinen manche von Ihnen und Euch die Pfarrers immer öfter zu vermissen (Besuche, Telefonate, ...). Das tut uns wirklich Leid und wir bitten daher um Entschuldigung, aber auch um Nachsehen und Verständnis.

Deshalb ein kleiner grober Überblick über die Entwicklung der Pfarrstellen in Obermögersheim, Altentrüdingen und Geilsheim.

• Gottesdienste:

Wir sind im Jahr 2003 nach Geilsheim gekommen. So gab es 2003 bis zum Weggang der Spitzenpfeils 2 Hauptberufliche für die Abhaltung der Gottesdienste. Heute jedoch gibt es nur noch eine hauptberufliche Stelle für die Abhaltung der Gottesdienste in den drei Dörfern. **Also wurde von 100% auf 50 % reduziert.**

An dieser Stelle deshalb herzlichen Dank unseren vielen Prädikanten/innen und Lektoren/innen und Gottesdienst Teams.

• Stellenumfang

Beim Stellenumfang zeigt sich die Kürzung noch deutlicher: 2003 hatten Obermögersheim und Altentrüdingen noch einen Stellenanteil ohne den Reliunterricht von 85%. (100% entsprachen 54 Stunden/Woche). Nach 2012 sogar 90%. (Geilsheim hatte 2 Stunden Reliunterricht übernommen im Rahmen der mitfinanzierten Pfarrstelle.)

2003 hatte Geilsheim 50% Stelle ohne Unterricht. Diese 50% wurden aber von uns beiden Pfarrers praktisch auf 100 und mehr % aufgewertet, so dass es den GeilsheimerInnen gar nicht auffiel, dass die Stelle ab 2003 nur 50% betrug.

Alle drei Dörfer hatten ihre Pfarrstellen und gefühlt mindestens 185%.

2022 schaut es jedoch anders aus: alle drei Dörfer haben zusammen noch 75% Gemeindeanteil ohne Unterricht. (100% entsprechen heute 48 Stunden/Woche, der Reliunterricht gilt heute 25% gegenüber 2003 15%).

Das bedeutet für jedes Dorf nur noch 25% Stellenanteil (von dem aber auch nicht alles bei den Gemeinden bleibt: Dekanat, Fortbildungen, Vertretungen ...).

Die Kürzung kommt bei manchen nun sehr schmerzlich an. Vielleicht wäre es leichter erträglich gewesen, wenn wir uns gleich ab 2003 an die 50% und 2012 an den Wegfall der Geilsheimer Stelle gehalten hätten.

So aber bemühen wir uns jedoch weiterhin und werden für Sie und Euch bis Mitte 2023 da sein (dann endet die Abordnung).

Bedanken möchten wir uns für die vielen sehr freundlichen Begegnungen und Gespräche. Und für alle geleistete und noch zu leistende Arbeit von allen Mitarbeitenden in unseren Dörfern. Für unsere Versäumnisse entschuldigen wir uns.

Eure und Ihre Pfarrers Christine Th.Dürr und Simon Dürr



Zusammenlegung Pfarrämter

In den nächsten Wochen und Monaten werden die beiden bisher getrennten Pfarrämter in den Pfarrhäusern Obermögersheim und Geilsheim zu einem Pfarramt in Obermögersheim zusammengeführt. Dies geschieht aus praktischen Erwägungen und damit wird auch der Entscheidung des Landeskirchenrates vom 18.04.2012 für den zukünftigen Pfarreissitz in Obermögersheim entsprochen.

Die bisherigen Obermögersheimer Pfarramtssekretärinnen Ute Waidler und Heidi Sauber werden ihre Pfarramtstätigkeit nur noch bis spätestens Ende April ausüben. Dafür suchen wir eine*n Nachfolger*in (siehe Stellenausschreibung). Die Geilsheimer Pfarramtssekretärin Carmen Fackler wird ihre Tätigkeit weiterhin - nun im Pfarramt Obermögersheim - wahrnehmen.

Ein Kooperationsausschuss mit jeweils 2 Mitgliedern aus jeder unserer Kirchengemeinden plant und organisiert zusammen mit Frau Pfarrerin Theilacker-Dürr die Umsetzung der Maßnahme. Gerhard Wagner



Herzliche Einladung zum KIRCHENPUTZ



am Dienstag 29. März 2022 um 14.00 Uhr in St. Anna.

Bitte Putzwerkzeug mitbringen.

Fundstücke auf dem Friedhof Obermögersheim

Vor kurzem wurde ein Zubehörteil einer Canon-Kamera, eine sogenannte Augenmuschel, am Eingangstor des Friedhofes gefunden.

Ebenso liegt immer noch ein Schlüssel im Pfarramt, der 2018 an einem der Wasserbecken im Friedhof entdeckt wurde.

Wer eines dieser Teile vermisst oder weiß, wem diese gehören könnten, darf sich gerne im Pfarramt melden.



Heilig Abend in Altentrüdingen

Wie bereits im letzten Jahr fand der Gottesdienst zu Heilig Abend nicht in unserer Kirche statt, sondern diesmal am Dorfplatz. So konnten wirklich alle Besucher willkommen geheißen werden. Der aufgebaute Altar stand eingerahmt vom Weihnachtsbaum und der beleuchteten Nikolaus- und Theobaldkirche gut geschützt unter einem Pavillon. Mit Zelten und Pavillons trotzten die Altentrüdingen dem regnerischen Wetter. Durch das nasskalte Wetter konnten sich die Besucher noch besser in die von Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr vortragene Geschichte von Selma Lagerlöf von der heiligen Nacht einfühlen, in der ein mürrischer Hirte in der kalten Nacht friert und durch mehrere wunderbare Erlebnisse den Weg zur Krippe und dem neugeborenen Kind findet. Das traditionelle Schlusslied des Posaunenchores „Stille Nacht, heilige Nacht“ ließ unter dem Nachthimmel noch eine ganz besondere Weihnachtsstimmung aufkommen.



Vielen herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer, die durch ihren Einsatz beim Auf- und Abbau allen einen gemeinsamen Gottesdienst ermöglichen haben.
Katharina Oberhauser



Weihnachtsgottesdienste 2021 in Obermögersheim

Auch im Jahr 2021 mussten wir Christinnen und Christen Weihnachten leider wieder unter Corona-Bedingungen feiern. Es war zu überlegen, ob wir das in Obermögersheim wieder, wie im Jahr 2020, mit vorheriger Anmeldung und einem Gottesdienst im Freien machen wollten oder ob es andere Alternativen gäbe.

Dabei war es sehr hilfreich, dass Juliane Schlicker und Corina Holnsteiner mit einem Vorschlag auf uns zu kamen, am Heiligen Abend in der Martinskirche eine Andacht für Kinder organisieren und abhalten zu wollen. Was dann auch geschah: siehe Artikel und Fotos von der Vorbereitung und der geschmückten Kirche von Juliane Schlicker.

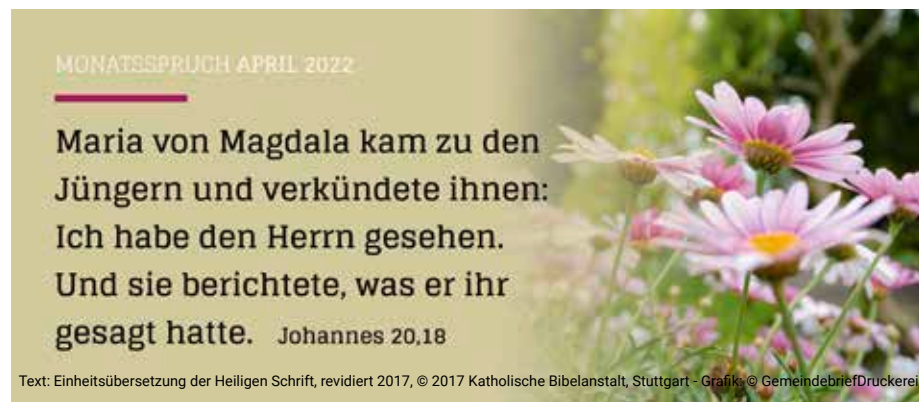
So fanden am Heiligen Abend 2021 in Obermögersheim drei Gottesdienste statt:

- ◆ 16.30 h in St. Martin; Weihnachtsandacht für Kinder und Familien
- ◆ 17.00 h in St. Anna; Christvesper
- ◆ 22.00 h in St. Anna; Christmette

Alle drei Gottesdienste waren gut besucht, ohne dass es zu möglichen Überfüllungen der Gotteshäuser gekommen wäre. Niemand wurde nach Hause geschickt!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die dies ermöglicht haben: vor allem Juliane Schlicker, Corina Holnsteiner, Hans-Jürgen Waidler, Christine Theilacker-Dürr, Simon Dürr, unseren Konfirmand*innen, unserer Mesnerin Edeltraud Meister und allen, die sonst noch an irgend einer Stelle dazu beigetragen haben!

Gerhard Wagner



„Für Gott ist niemand zu klein!“

Weihnachtsandacht für Kinder und Familien in St. Martin



Erstmalig 2021 fand in der – trotz fehlendem Weihnachtsbaum – festlich geschmückten Kirche St. Martin am Heiligen Abend eine Andacht speziell für die Kleinsten statt. Eingeladen wurden Kleinkinder und Kinder bis 6 Jahre aus der Gemeinde, aber auch

ältere Geschwister sowie Eltern und Verwandte nahmen das Angebot dankend an.

Inhaltlich thematisierte die rund 30-minütige Andacht die „Suche nach dem König“. Rund 70 Gottesdienstbesucher*innen begleiteten von 16.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr die zwei Mäuse Nick und Mini nach Bethlehem, um dort im Stall das Christuskind zu finden. Umrahmt wurde die Geschichte durch bekannte Lieder und Gebet. Bei den Vorbereitungen und im Gottesdienst selbst wurden die Initiatorinnen Corina Holnsteiner und Juliane Schlicker von ihren Töchtern Emma Holnsteiner und Hanna Schlicker tatkräftig unterstützt. Da eine aktive



Teilnahme der Kinder durch die Corona-Situation eingeschränkt war, durften beide – stellvertretend für alle anderen – unter anderem die Fürbitten gestalten. Für einen „süßen Nach-Hause-Weg“ sorgten die kleinen „leckeren Erinnerungen“ (Mäuseplätzchen), die zum Abschluss verteilt wurden.

Bei der Andacht wurden 81,00 Euro eingelegt. Darüber hinaus konnte der Hauptgottesdienst um 17 Uhr in St. Anna etwas entzerrt werden. Angesichts der anhaltenden Pandemie war dies ein großer Vorteil.

Juliane Schlicker

Heilig Abend in Geilsheim

Den kompletten Heilig-Abend-Gottesdienst in Geilsheim gestaltete das örtliche Kindergottesdienstteam ganz allein.

Nach dem Studieren zahlreicher Krippenspiele aus Büchern und der Diskussion darüber entschied sich das Team für ein eigens für Geilsheim vom Kigoteam selbstgeschriebenes Krippenspiel (ausführlicher Bericht über die verändernde Wirkung des „Heil-Lands“ im Kontaktbrief unseres Dekanats!).

Kopfzerbrechen bereitete dem Team, dass Krippenspiel-Kinder zu Hl.-Abend in Quarantäne sein könnten. Darum wurden die einzelnen Sequenzen des Krippenspiels vorab getrennt mit Video- und Textaufnahmen aufgenommen.



Bild von der Aufnahme einer Krippenspielszene

Daraus entstand ein tolles Krippenspielvideo, das an der Stadelwand im Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor gezeigt wurde. Zur Erinnerung an das Mitspielen in der Weihnachtsgeschichte überreichte das Kigo-Team jedem Kind eine CD als Weihnachtsgeschenk.



Für die Kirchengemeinde bedanke ich mich ganz herzlich für den erstmalig komplett ohne mich (d.h. ohne hauptamtliche Beteiligung) gemachten Weihnachtsgottesdienst zu Heilig-Abend 2021. Jesus bewirkt auch heute Veränderungen zum Guten.

C. Th.-D.

Unsere Konfis 2022



Niklas Hüttl

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5



Anna Lindner

Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. Psalm 40,12



Eva Schlicker

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27,1



Raphael Schlicker

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!

Josua 1,9

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland, auch in unseren Gemeinden Obermörsheim, Altentrüdingen und Geilsheim. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden die Gottesdienste dazu ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Dort wird uns von den Ländern mit ihren bewegten Geschichten und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft erzählt. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette, um 19.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim oder um 19.30 Uhr in der Nikolaus- und Theobaldkirche Altentrüdingen.

Presstext des Weltgebetstagskomitees e.V.

Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe „Unterm Apfelbaum“



Weihnachtsfeier 2021

Am 17.12.2021 öffnete der Kindergarten seine Türen, um die Eltern mit einem Rundgang am Adventszauber der einzelnen Gruppen teilhaben zu lassen.

Im Anschluss daran versammelten sich alle im Garten und die Kinder trugen einige Lieder vor. Die Vorschulkinder begleiteten den Gesang mit einem Glockenspiel und die Kleinsten rundeten das Ganze mit einem Tanz ab.

In diesem festlichen Rahmen wurde dann vom Elternbeirat ein kleines Dankeschön an die Erzieher überreicht und den Eltern wurde mitgeteilt, dass der **Architekt Herr Müller sein Honorar über 3.000€ dem Kindergarten gespendet hat**.

Davon werden zwei große Fußballtore angeschafft und sobald es das Wetter zulässt, im Garten fest installiert.

Auf diesem Wege nochmal im Namen aller Eltern und Kinder ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende.

Simone Bühringer



Anmeldung für das neue Kita-Jahr September 2022/23

Liebe Familien,

haben Sie Bedarf an einem Kita- oder Krippenplatz?
(September 2022 oder Januar 2023)

Dann melden Sie Ihr Kind bitte am 21. 2. oder am 22.2.2022 an:

Telefonisch zwischen 13.00 – 14.30 Uhr sind wir unter der Nummer 09836/550 für Sie erreichbar

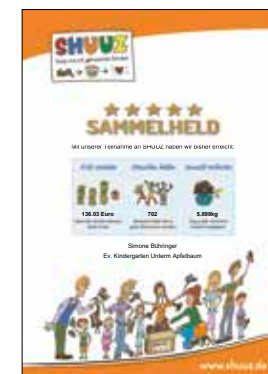
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!
Ihr Kita- Team

SHUUZ - Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

Es wurde fleißig gespendet und dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir haben durch euch mittlerweile einen Erlös von 136,03€ erzielt und konnten 702 Menschen helfen gutes, vor allem für sie erschwingliches, Schuhwerk zu erwerben.

Wer immer noch zu viele Schuhe im Schrank hat, kein Problem, immer her damit. Wir können noch mehr gebrauchen.



Trauergruppe hört auf

Nach über 25 Jahren hilf- und segensreicher Tätigkeit in einer von ihr ins Leben gerufenen Trauergruppe gibt Irmgard Christ aus Obermögersheim diese für sie und den betroffenen Trauerkreis wichtige Begleitung auf. Gesundheitliche Gründe und die andauernde Corona-Pandemie, die mit den umfangreichen Einschränkungen die gemeinsamen Treffs, helfende Umarmungen und sich einfach nahe zu sein nicht mehr zuließen. Trauriger Anlass diese Gruppe ins Leben zu rufen war für Irmgard Christ der für sie und ihre Familie unfassbare Unfalltod des ältesten Sohnes



Andreas am 13.10.1992. Die Trauer über den Verlust des Sohnes zerriss ihr fast das Herz, sie erinnert sich an eine Begebenheit vor dem Weihnachtsfest. Sie sagte zu ihrem Mann: „Ich möchte dieses Jahr keinen Weihnachtsbaum und keine Plätzchen backen“. Darauf ihr jüngster Sohn Marcus, der unter der Tür stand: „Mama - Papa und ich, wir leben noch!“ Diese Worte saßen – denn es gab einen Weihnachtsbaum und Plätzchen. Einen Wechsel der Gefühle mit vielen Tränen durchlebte sie in den Gottesdiensten zu Heiligabend und den Feiertagen. In den fol-

genden Jahren musste sie erleben, dass sie die Trauer schier zerriss, sie aber Kraft aus dem Glauben an Jesus Christus erhielt. In diesem Glauben durfte sie auch erfahren, dass sie eine Gabe hatte, von der sie selbst nichts ahnte: Sie durfte und konnte Trauernde trösten.

Irmgard Christ wollte die Trauer, die eine natürliche und wichtige Reaktion auf den Verlust des Sohnes war, nicht ignorieren, sondern mit ihrem Willi und der Familie durchleben. Sie hatte den festen Glauben zu Gott und die Kraft, die eigene Tür aufzumachen und Kontakt zu anderen Trauernden, denen es so ging wie ihr, zu suchen: Um sich auszutauschen, gemeinsame Wege zu gehen und mit Gottes Hilfe Kraft und Mut für den Alltag zu schöpfen. Über Jahre besuchte sie in regelmäßigen Abständen Trauernde und merkte, dass sie diese Aufgabe so nicht mehr allein leisten konnte. So setzte sie die Idee, die betroffenen Frauen einzuladen, in die Tat um. So entstand auf ihre Initiative im November 1995 eine Trauergruppe, wie es sie in der näheren und weiteren Umgebung noch nicht gab. Die Anfangsteilnehmerzahl von 14 trauernden Frauen steigerte sich, so dass die einmal im Monat abgehaltenen Abende im evangelischen Gemeindehaus stattfanden.

Die Abende standen unter einem bestimmten Thema, zu dem dann auch ein Tisch entsprechend geschmückt war (siehe Bild). Meist recht emotional war schon die Begrüßung, bei der man sich gegenseitig umarmte und oft weinte, aber manchmal sogar lächelte. Sich in einer Austauschrunde zu öffnen, wurde nicht von Allen genutzt, es tat aber gut, einander zu „tragen“. Gegen Ende der Zusammenkunft gab es noch einen Impuls, einen Motivationsschub, der den Frauen im bevorstehenden Alltag Kraft geben sollte. Bevor die Trauernden auseinander gingen, wurden ermutigende Zitate aus der Bibel oder eine zum Thema passende Geschichte aus der Feder von Axel Kühner vorgetragen, ein Gebet gesprochen und ein Segenswunsch zugesprochen. Für Irmgard Christ war immer wichtig, dass jeder die Trauer(zeit) so lebt, wie es für ihn persönlich gut ist.

Das Bild zeigt Irmgard Christ mit einem zum Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte ...“ passenden Themenaufbau. Dieser Psalm beschreibt das menschliche Leben als Weg: auch da, wo der Weg an ein Ende zu kommen scheint, führt er trotzdem weiter mit Jesus Christus.

Die Kirchengemeinde bedankt sich für fast 26 Jahre Trauerarbeit bei Irmgard Christ im Gottesdienst in OM am 27. Februar.

Text und Foto: Hermann Walther

Liebe Altentrüdingen Kirchengemeinde,

seit Mai letzten Jahres übernehmen Mitglieder des Kirchenvorstandes und einige Gemeindemitglieder den Mesnerdienst.

Leider haben sich auf unseren letzten Aufruf zur Suche eines Mesners bzw. einer Mesnerin zu wenig Helfer gefunden, um einen regelmäßigen Mesnerdienst zu gewährleisten.

Damit dieses Amt auf viele Schultern verteilt werden kann, bitten wir Euch nochmals um Unterstützung:



GEMEINDE HEISST GEMEINSAM

Bei Interesse meldet Euch bitte bei einem Kirchenvorsteher. Natürlich bekommt jeder eine genaue Einweisung (evtl. auch auf Wunsch eine gewisse Zeit zu zweit).

Es wäre sehr schön, wenn wir in Altentrüdingen für die alle 1-2 Monate stattfindenden Kirchenvorstandssitzungen eine/n Protokollschreiber*in finden könnten. Vielleicht fühlt sich jemand von unseren Gemeindeglieder*innen berufen, uns zu helfen? Tel.: 09832/7469

Wir hoffen auf Eure tatkräftige Unterstützung.

CHORLEITUNG GESUCHT

Vielseitig, ambitioniert, aufgeschlossen – das sind „Die Orgelpfeifen“ Obermögersheim.



Mit rund 30 Sänger*innen gestalten wir Konzerte, Gottesdienste und gerne auch Probentage.

Für Auftritte werden wir regional und überregional angefragt (z. B. Bay. Kirchentag). Das Repertoire unseres vierstimmigen Kirchenchors (SATB) reicht dabei von moderner christlicher bis hin zu traditioneller geistlicher Chormusik.

Passend dazu suchen wir ab sofort Dich: Eine motivierte, begeisterungsfähige musikalische Leitung (m/w/d) mit Spaß an kirchlichen Liedern, Lust auf Gemeinschaft und Freude am Ausprobieren – wir sind für Vieles zu haben!

Die Leitung des Chores wird finanziell vergütet (Anlehnung TV-L). Wir freuen uns auf deine Bewerbung an Werner Wagner, der auch für alle weitere Fragen zur Verfügung steht.

Tel.: 0170 7640100; Mail: orgelpfeifen@obermoegersheim.de



Impressum: „Gemeindebrief Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim“

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr,
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen
Telefon: 0 98 36 - 4 83, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de
Layout: Marcus Christ, Auflage: 600 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.05.2022
Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter,
Carmen Fackler, Pfarrer Simon Dürr und Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr



Gemeindebrief auch online auf www.altentrueidingen.de (unter „Kirche“ „Gemeindebriefe“) oder auf www.geilsheim.de (unter „Gemeindebrief“).

Danke Schaukastengestalterinnen

Ich bin sehr dankbar, dass es in allen drei Gemeinden spätestens seit der Zeit meiner Vakanzvertretung thematische Schaukasten-Gestalterinnen gibt!

Die Schaukastensituation ist in den Gemeinden recht verschieden.

Der Schaukasten ist aber immer Schaufenster der Gemeinde:

» Er dient der Information (Danke in dem Zusammenhang Ute Waidler, Heidi Sauber, Carmen Fackler und Julia Heumann).

» Er bietet aber vor allem aber auch die Gelegenheit zur Verkündigung, die von den thematischen Gestalterinnen unserer Schaukästen (OM: Karin Schlicker / GH: Carmen Fackler / AT: Alexandra Utz) theologisch durchdacht in einmaliger Weise wahrgenommen wird. Ich bin immer wieder begeistert von der „Predigt“ dort.

Obermögersheim Ostern 2021



Geilsheim Sommer 2021



Altentrüdingen
Winter 2021/22

Schauen Sie doch öfter einmal an ihrem Schaukasten vorbei und sehen Sie, wie schön, liebevoll und mit wie viel Kreativität und Aufwand der Schaukasten kirchenjahreszeitlich alle paar Wochen und manchmal noch öfter umdekoriert ist.

Den Gestalterinnen ganz herzlichen Dank!

C. Th.-D.

Aufruf Rückmeldung

Liebe Gemeindeglieder!

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn sie verstärkt den jeweiligen Mitarbeiter*innen in allen Bereichen unserer Gemeindegliederarbeit Rückmeldung geben könnten (Hier wollte ich nun ein Bsp. einfügen. Aber angesichts so vieler Dienste, kann das nur schiefgehen. An was hätten Sie wohl spontan gedacht?)

Bisher hat da auch der „Pfarrer“ viel gesehen und sich für die „Gemeinde“ bedankt. Wenn aber immer weniger „Pfarrer“ da ist, klappt das leider auch immer weniger.

Wenn Mitarbeiter*innen jedoch den Eindruck haben, dass ein gewisser Dienst nicht gesehen, nicht wertgeschätzt und nicht „wichtig“ ist, dann wird er oft früher oder später aufgehört. Vermutlich wollen wir in der Gemeinde aber die meisten der Dienste nicht missen. Und kein Dienst ist selbstverständlich.

Also bitte loben sie zwar auch Gott, loben Sie sich bitte auch untereinander in den Gemeinden, wo Gutes getan wird und Vieles gelingt. Wenn Sie die Kapazität haben, manches christlich Gute zu sehen und wertschätzend rückzumelden, ist das auch wieder ein ganz elementarer Dienst zur Stärkung unserer Gemeinschaft.

Vielen Dank.

Ihre/Deine C. Th.-D.

Bücherschrank Gemeindehaus Obermögersheim

Der Bücherschrank im Flur des Gemeindehauses Obermögersheim, in den Bücher nach Belieben eingestellt und mitgenommen werden dürfen, ist coronabedingt in letzter Zeit mangels Gruppentreffen nur selten zugänglich.

Darum gibt es nun eine spezielle **Buch-Aktion**: Erst mal an den vier Samstagen im März ist das **Gemeindehaus jeweils am Samstag von 9-17 Uhr geöffnet**. Das ist dann am 5.3., 12.3., 19.3. und 26.3..

Bringt Bücher vorbei, nehmt welche mit oder macht Beides. Viel Spaß.

Frühjahrssammlung der Diakonie



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie in diesem Jahr die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA).

Die KASA hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Dank für jahrelanges Engagement im Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand Geilsheim bedauert sehr, dass Andreas Frank sich nach über 15 Jahren aus der KV-Arbeit zurückzieht.

Andy wurde 2006 zum Kirchenvorsteher gewählt und übernahm in dieser Zeit etliche Aufgaben. Bis 2018 war er Beauftragter für Mission, anschließend für Jugend. Als stimmberechtigtes Mitglied im „Ausschuss Pro Pfarrstelle“ setzte er sich über Jahre hinweg für den Erhalt unserer Pfarrstelle ein. Seit dieser Periode vertrat er Geilsheim im Dekanatsausschuss.



Sein musikalisches Talent brachte Andy gerne ein, wenn eine Begleitung mit der Gitarre gebraucht wurde und war sogar einige Zeit Betreuer der Jugendband in Geilsheim, die einige Gottesdienste bereicherte.

Er war maßgeblich an der Organisation der Kirchturmbeleuchtung beteiligt und kümmerte sich gerne um bauliche Dinge, wie beispielsweise den Einsturz der Friedhofsmauer im vergangenen Jahr. Gerade auch bürokratische Aufgaben regelte er im Hintergrund.



Wir möchten uns ganz herzlich bei Andy bedanken für die viele Zeit, die er für die Kirchengemeinde Geilsheim aufgebracht hat und auch dafür, dass er nicht ganz „weg“ ist und beispielsweise das Besuchsteam für die Geburtstagsbesuche weiterhin unterstützt.

Danke Andy, wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen!

Kirchenvorstand Geilsheim

Gabenstatistik 2021 Obermögersheim

Kollekten, Klingelbeutel für eigene Gemeinde:	3.702,42 €
St. Anna:	800,00 €
St. Anna Glockenstuhl/Turmelektrik:	520,00 €
St. Martin:	1.355,76 €
Gemeindehaus:	1.395,00 €
Kindergarten:	3.815,00 €
Friedhof:	2.216,93 €
Sonstige Gaben für die eigene Gemeinde	1.440,65 €
Gaben für die eigene Gemeinde gesamt:	15.245,76 €

Angeordnete Kollekten, Dekanatskollekten:	1.258,91 €
Mission, Fastenopfer, Flüchtlingshilfe:	195,99 €
Einlagen Weltgebetstag:	204,00 €
Diak. Aufgaben/Sammlungen, Diakonieverein:	959,60 €
Brot für die Welt:	1.936,34 €
Sonstige Gaben für auswärtige Anliegen:	397,71 €
Gaben für auswärtige Anliegen gesamt:	4.952,55 €

Gaben 2021 gesamt: **20.198,31 €**

Pro-Kopf-Spendenaufkommen bei 450 Gemeindegliedern:44,89 €

Vergleich 2020:

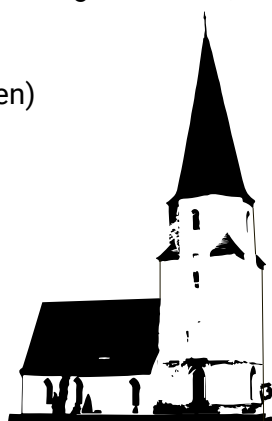
Gaben gesamt: 13.806,91 €

Pro-Kopf-Spendenaufkommen 2020 bei 461 Gemeindegliedern: 29,95 €

Kirchgeld 2021: 5.780,00 €

(zählt als Ortskirchensteuer nicht zu den Spenden)

Vergleich Kirchgeld 2020: 4.680,00 €



Osternacht 2022 Obermögersheim

Es gibt wieder eine Osternacht mit Abendmahl nach 2-jähriger Coronapause.

„Heuer wieder durchgeführt von der Landjugend.“

(Zitat Lukas Prechter beim gemeinsamen Finden der Artikelformulierung)

Sie soll in St. Martin am 16. April, also der Nacht zum Ostersonntag, um 23 Uhr stattfinden.

Die Evangelische Landjugend Obermögersheim freut sich auf Ihr und Euer Kommen.

Herzliche Einladung!



Pfarreigemeinden spitzenmäßig

Bei den **Brot-für die Welt-Gaben** sind unsere Pfarreigemeinden, unser Dekanat und unser Kirchenkreis immer ganz vorne mit dabei. Spitzenmäßig.

Von den 6 Kirchenkreisen hatte Ansbach im Jahr 2020 mit 1,85 € durchschnittlicher Pro-Kopf-Spende den höchsten Wert. Von den 19 Dekanaten darin war das Dekanat Wassertrüdingen bei den ersten drei dabei mit einer Pro-Kopf-Spende von 3,35 €. Unsere Pfarrei mit 1045 Gemeindegliedern und 6271,10 € hatte **Pro-Kopf-Spende von 6,00 €**

(Altentrüdingen 157 Gemeindeglieder 797,-€ Pro-Kopf 5,08; Obermögersheim 461 Gemeindeglieder 1830,10 € Pro-Kopf 3,97 € und Geilsheim 427 Gemeindeglieder 3644,-€ Pro Kopf 8,53 €)

2021 hat das Dekanat eine Pro-Kopf-Spende von 3,13 €. Unsere **Pfarrei** hat die Pro-Kopf-Spende wieder getoppt bei 1034 Gemeindegliedern und 7754,84€ Spenden auf eine **Pro-Kopf-Spende von 7,50 €**.

(Altentrüdingen 152 Gemeindeglieder 594,50 € Pro Kopf 3,91 €; Obermögersheim 450 Gemeindeglieder 1936,34 Pro Kopf 4,30 € und Geilsheim 432 Gemeindeglieder 5224,- Pro-Kopf 12,09 €). **Vielen Dank.**

Das freut mich sehr.

C. Th.-D.

Gabenstatistik 2021 Altentrüdingen

Kollekten, Klingelbeutel für eigene Gemeinde:.....	4.201,47 €
Kirche:.....	1.440,00 €
Gemeindehaus:	445,00 €
Friedhof:.....	628,00 €
Sonstige Gaben für die eigene Gemeinde:	632,90 €
Gaben für die eigene Gemeinde gesamt:.....	7.347,37 €

Angeordnete Kollekten, Dekanatskollekten:.....	1.008,00 €
Mission, Fastenopfer, Flüchtlingshilfe:	50,00 €
Diak. Aufgaben/Sammlungen, Diakonieverein:.....	236,00 €
Brot für die Welt:.....	594,50 €
Sonstige Gaben für auswärtige Anliegen:	109,00 €
Gaben für auswärtige Anliegen gesamt:	1.997,50 €

Gaben 2021 gesamt: 9.344,87 €

Pro-Kopf-Spendenaufkommen bei 152 Gemeindegliedern:61,48 €

Vergleich 2020:

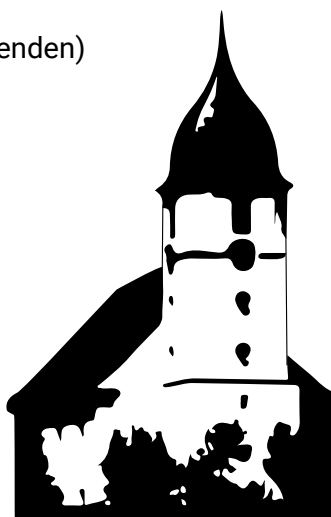
Gaben gesamt: 7.760,57 €

Pro-Kopf-Spendenaufkommen 2020 bei 157 Gemeindegliedern: 49,43 €

Kirchgeld 2021: 3.265,66 €

(zählt als Ortskirchensteuer nicht zu den Spenden)

Vergleich Kirchgeld 2020: 3.052,34 €



Pfarramtssekretär*in gesucht!



Für das gemeinsame Pfarramt der Kirchengemeinden Obermögersheim, Altentrüdingen und Geilsheim suchen wir baldmöglichst eine/n zweite/n Sekretär*in.

Sie arbeiten gemeinsam im Team mit der Geilsheimer Pfarramtssekretärin im Pfarramt Obermögersheim.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Führung der Gabenkasse, das Erstellen der Abkündigungen, das Führen der Kirchenbücher, die Mitarbeit am Gemeindebrief, allgemeinen Schriftverkehr und Büroarbeiten am Computer.

Folgende Eigenschaften wünschen wir uns: Selbstständigkeit, Kommunikationsfreude, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertraulichkeit.

Der zeitliche Umfang beträgt 4 Std/Woche und ist flexibel gestaltbar.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L in Zusammenhang mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung.

Wer gerne in unseren Kirchengemeinden mitarbeiten möchte, meldet sich bitte schnellstmöglich im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 09832/7469 (Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr) oder unter 09836/483 (Pfarramt Obermögersheim).

Gabenstatistik 2021 Geilsheim

Kollekten eigene Gemeinde:	352,00 €
Einlagen:	760,00 €
Büchsen und Opferstock:	1.492,50 €
Heilig-Kreuz-Kirche:	2.188,49 €
Rücklage Heilig-Kreuz-Kirche:	75,00 €
Altarschmuck:	10,00 €
Abendmahlseschirr:	350,00 €
Sachspende Abendmahl:	38,60 €
Friedhof:	170,00 €
Minigottesdienst:	173,00 €
Kindergottesdienst:	166,00 €
Posaunenchor:	995,00 €
Seniorenarbeit:	90,00 €
Gemeindebrief:	100,00 €
Gemeindearbeit:	260,51 €
Jungschar:	20,00 €
Sachspende Kirchengemeinde:	2.607,00 €
Gaben für die eigene Gemeinde gesamt:	9.848,10 €

Landeskirchliche Kollekten:	735,50 €
Dekanatskollekten:	123,50 €
Wahlkollekten:	56,50 €
Karfreitagskollekte:	27,00 €
Weltmission (Kollekte statt Samml.):	17,00 €
Kollekte Mecklenburg (Kollekte statt Samml.):	15,00 €
Sammlung Diakonie Frühjahr:	259,00 €
Sammlung Jugendarbeit (Kollekte statt Samml.):	15,00 €
Sammlung Diakonie Herbst:	740,10 €
TANA:	200,00 €
Weltgebetstag:	200,00 €
Friedensdekade:	115,00 €
Kinderhospiz:	530,00 €
Flutopfer:	260,00 €
Fastenopfer:	20,00 €
Mission EineWelt:	50,00 €
Rumänienhilfe:	10,00 €

Brot für die Welt:..... 5.224,00 €
Gaben für auswärtige Anliegen gesamt: 8.597,60 €

Gaben 2021 gesamt: 18.445,70 €

Pro-Kopf-Spendenaufkommen bei 432 Gemeindegliedern:42,70 €

Vergleich 2020:

Gaben gesamt: 18.717,53 €

Pro-Kopf-Spendenaufkommen 2020 bei 427 Gemeindegliedern: 43,83 €

Kirchgeld 2021: 3.670,00 €

(zählt als Ortskirchensteuer
nicht zu den Spenden)

Vergleich Kirchgeld 2020: 3.980,00 €



Liebe Leser und Leserinnen!

Ist es Euch und Ihnen aufgefallen? Nicht nur ein neues Logo, sondern auch ein anderes Papier für den Gemeindebrief?

Klimaneutral drucken mit Produkten aus Recyclingpapier

Wir haben uns für den neuen Gemeindebrief für Recyclingpapier entschieden und wollen durch diese umweltfreundliche Alternative zum Klimaschutz beitragen. Der Gemeindebrief wird klimaneutral gedruckt und versandt. So schonen wir die Umwelt und unterstützen mit der Druckerei Klimaschutzprojekte zum CO₂-Ausgleich und Waldschutz.

Ein Auszug aus der Webseite der Druckerei:



„Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks

Damit wir die Produkte für Sie vollständig klimaneutral drucken können, haben wir den CO₂-Fußabdruck der Druckprodukte auf Recyclingpapier mit ClimatePartner berechnet. Der Ausgleich der ausgestoßenen CO₂-Emissionen ist neben der Vermeidung und Reduktion ein weiterer wichtiger Schritt im ganzheitlichen Klimaschutz. ... In unserem Fall betrifft das den gesamten Prozess vom Einkauf über den Druck bis zur Auslieferung des Druckprodukts zum Kunden.

Klimaneutral drucken: Ausgleich der CO₂-Emissionen durch Klimaschutzprojekte

Wir möchten Ihnen die zertifizierte Klimaneutralität für unsere Druckprodukte auf Recyclingpapier garantieren und uns gleichzeitig regional engagieren, um damit auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt an unserem Standort zu leisten. Deswegen setzen wir beim klimaneutralen Druck auf eine Kombination von zwei Klimaschutzprojekten: Wir pflanzen vor Ort Bäume und unterstützen den Waldschutz im brasilianischen Pará.

Bäume pflanzen in Deutschland

Für jede kompensierte Tonne CO₂ pflanzen wir einen Baum



Waldschutz in Brasilien

Die „Várzea“ in Pará liegt an der Amazonas­mündung und stellt ein ganz eigenes Ökosystem mit zehn begrenzt vorkommenden Pflanzenarten dar. Mit dem Projekt Ecomapuá werden 90.000 Hektar Wald in Pará vor der kommerziellen Abholzung geschützt und jährlich etwa 145.000 Tonnen CO₂ eingespart. Außerdem wird die Entwicklung einer der ärmsten Regionen im Nordosten Brasiliens durch alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote gefördert. Konkret wurden 300 Arbeitsplätze in Baumschulen und für die Produktion und den Handel der Açaí-Frucht geschaffen.

Das Projekt ist Verified Carbon Standard und Social Carbon zertifiziert.

Mehr finden Sie unter <https://www.climatepartner.com/15064-2009-1001>.

Unser Gemeindebrief ist also eine umweltfreundliche Alternative und fördert aktiv den Klimaschutz.

„Das verwendete Recyclingpapier ist mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet und besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Das bedeutet, dass für die Produktion keinerlei Bäume gefällt werden müssen und im Vergleich zu Frischfaserpapier bis zu 70 Prozent Wasser und bis zu 60 Prozent Energie eingespart werden können. Durch moderne Technik ist es heute möglich, auch mit den ökologischen Einspareffekten einen hohen Weißegrad zu erzielen.“

Seniorenrunde Altentrüdingen/Obermögersheim

Die Mitarbeiterinnen trafen sich kürzlich wieder einmal zu einer Videokonferenz. Dabei wurde überlegt und beraten. Die Senioren-Treffen müssen leider aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres entfallen. Ganz vorsichtig wurde ein eventuelles Kaffeetrinken in den Sommermonaten im Freien ins Auge gefasst. Darauf freuen wir uns alle und blicken mit Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen nach vorne. Bis dahin erhalten Sie weiterhin jeden Monat die Seniorenpost mit Texten, Rätseln und Ideen. Viel Freude damit.

Karin Schlicker

*Mögest du Ruhe finden,
wenn der Tag sich neigt
und deine Gedanken noch
einmal die Orte aufsuchen,
an denen du heute
Gutes erfahren hast.*

Irischer Segenswunsch



Hoffnungslicht

*Corona bremst schon wieder mal,
die Konsequenzen sind fatal.
Doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,*

*denn solch wütendes Verhalten,
wird uns Menschen weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.*

*Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt ist unser Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht,
doch das müssen wir auch nicht.*

*Die Lage ist dramatisch wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten,
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.*

*Keiner hätt' soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden diese Jahr'.*

*Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage nicht so plagen,
und wir bald bess're Zeiten haben.*

*Wir alle glauben fest daran,
dass man zusammen stark sein kann ...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit uns an ein Hoffnungslicht.*

(Quelle unbekannt)

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Geburtstage:

Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen. Namen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden.

In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

Taufen:

Ida Röttinger,

am 6. Januar 2022 in der Heilig-Kreuz-Kirche
Geilsheim

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“
1. Korinther 16, 14

Leonie Sofia Hiesinger, aus Auhausen,

am 30. Januar 2022 in der Annakirche
Obermögersheim

*„Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin
du auch ziehst.“* 1. Mose 28, 15a



Spendenkontonummern:

Altentrüdingen:	IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61	BIC: GENODEF1DKV
Geilsheim:	IBAN: DE35 7659 1000 0005 1112 42	BIC: GENODEF1DKV
Obermögersheim:	IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98	BIC: GENODEF1DKV

Bestattungen:



Rosa Reichenthaler,

89 Jahre, am 7. Januar 2022 in Obermögersheim

„Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus.“
Philipper 4, 7

Martha Pohl,

81 Jahre, am 26. Januar 2022 in Geilsheim

„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der auferstanden ist von den Toten.“
2. Timotheus 2, 8a

Ilma Oefele,

85 Jahre, am 1. Februar 2022 in Geilsheim

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weine nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“
Jesaja 41, 10

Hermann Ruckser, aus Oettingen,

82 Jahre, am 8. Februar 2022 in Obermögersheim

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
Psalm 37, 5

Hermann Knörr,

86 Jahre, am 9. Februar 2022 in Obermögersheim

„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.“
Psalm 139, 23+24

Einladung zum Gottesdienst

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
4. März Freitag	19:30 Nikolaus- u. Theobaldkirche Altentrüdingen Weltgebetstag WGT-Team A&O		19:00 Heilig-Kreuz-Kirche Weltgebetstag WGT-Team	England, Wales & Nordirland
6. März Invokavit	10:00 <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i> Taufsonntag	Kein Gottesdienst	9:00 *  <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Fastenaktion „Füreinander einstehen in Europa“
13. März Reminiszere	10:00 St. Anna Obermögersheim Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>			 Studienhilfe im Dekanats- bezirk
20. März Okuli	10:00 <i>Lektor Erwin Meyer</i>	9:00 St. Anna <i>Lektor Erwin Meyer</i>	10:00 Minigottesdienst <i>Migo-Team</i>	Eigene Gemeinde
23. März Mittwoch	19:30 St. Anna Obermögersheim Ökumenische Passionsandacht <i>Pfarrer Ulrich Schmidt, Wtr. & Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr</i>			Fastenopfer
27. März Lätare	Kein Gottesdienst	10:00 St. Anna <i>Lektor Friedrich Feldner</i>	10:00  <i>Lätare-Team</i>	Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern
3. April Judika	9:00 <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Kein Gottesdienst	10:00  <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i> Taufsonntag	Diakonisches Werk Bayern
10. April Palmarum	10:00 Altentrüdingen Gemeinsamer Gottesdienst <i>Lektor Gerhard Wagner</i>			 Theologische Ausbildung in Bayern
15. April Karfreitag	9:00 mit Beichte und Abendmahl <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	10:00 St. Anna mit Beichte und Abendmahl <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	15:00 Andacht mit Beichte und Abendmahl <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Diakonieverein St. Martin
16. April Karsamstag		23:00 St. Martin Osternacht mit Abendmahl <i>ELJ</i>		Eigene Gemeinde

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
17. April Ostersonntag	10:00 <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	9:00 St. Martin <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	10:00  <i>Lektor Friedrich Feldner</i>	Kirchen- partnerschaft zw. Bayern und Ungarn
18. April Ostermontag	Kein Gottesdienst	10:00 St. Martin <i>Lektorin Renate Kißlinger</i>	10:00 <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Eigene Gemeinde
23. April Samstag		19:00 St. Anna Konfirmandenbeichte <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>		Eigene Gemeinde
24. April Quasimodo- geniti	10:00 <i>Pfarrer Michael Fleps,</i> <i>Wassertrüdingen</i>	9:30 St. Anna Konfirmation <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Kein Gottesdienst 	Eigene Gemeinde
1. Mai Miserikordias Domini	9:00 <i>Lektor Gerd Prang</i>	Kein Gottesdienst	10:00  <i>Lektor Gerd Prang</i>	Übersetzung und Weitergabe der Bibel
8. Mai Jubilare	10:00 Geilsheim Gemeinsamer Gottesdienst <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>			 Evangelische Jugendarbeit in Bayern
15. Mai Kantate	Kein Gottesdienst	10:00 St. Martin <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i> Taufsonntag	9:00  <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	Kirchenmusik in Bayern
22. Mai Rogate	10:00 Silberne Konfirmation <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>	10:00 Uhr St. Martin <i>Dekan Hermann Rummel,</i> <i>Wassertrüdingen</i>	Kein Gottesdienst 	Sozialpsych. Dienst im Dekanats- bezirk
26. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Birklein (bei Schlechtwetter: St. Anna) <i>Pfrin Christine Theilacker-Dürr</i>		9:30 Schulgarten <i>Lektorin Heike Bieswanger, Ehingen</i>	Eigene Gemeinde
29. Mai Exaudi	9:00 <i>Lektorin Renate Kißlinger</i>	Kein Gottesdienst	10:00 Käppele  <i>Lektorin Renate Kißlinger</i>	Diaspora- werke



= Kindergottesdienst in Geilsheim (an Sonntagen ohne Hauptgottesdienst ist um 10 Uhr Kigo)
In Obermögersheim werden die Kigo-Termine über WhatsApp bekannt gegeben

* = 6. März: Kigo-Weltgebetstag in Geilsheim

Änderungen vorbehalten.

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

4. März 2022



England, Wales und Nordirland

Herzliche Einladung:

*Heilig-Kreuz-Kirche
Geilsheim, 19.00 Uhr*

*Nikolaus- und Theobaldkirche
Altentrüdingen, 19.30 Uhr*

Bitte aktuelle Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen beachten. Vielen Dank.